

## Veränderung und Wandel

«Nichts ist so beständig wie der Wandel.» Diese Lebensweisheit, dem Philosophen Heraklit von Ephesus (535 – 475 v. Chr.) zugesprochen, hat auch nach 2500 Jahren nichts von ihrer Aktualität eingebüsst.

Wir Menschen müssen uns immer wieder auf Neues, Verändertes einstellen. War es vor zwei Jahren die Auseinandersetzung mit Corona, folgte darauf die Auswirkung davon mit der Zunahme von existentiellen Nöten, körperlichen und psychischen Erkrankungen.

Auswirkungen hat aber auch die Klimaveränderung, welche wir täglich zu spüren bekommen. Der unsägliche Krieg in Europa, das damit verbundene Leid auf allen Seiten und so vieles mehr, was uns täglich beschäftigt.

Auch unsere Freiwillig Mitarbeitenden bei der Dargebotenen Hand sind dem stetigen Wandel ausgesetzt. Wären vor einigen Jahren vier bis fünf Gespräche während einer Telefonschicht üblich, so sind es heute 12 – 14 Gespräche.

Oft spüren unsere Mitarbeitenden die Auswirkungen des vielen Leides sehr direkt. Menschen rufen an, weil sie verstört sind, Angst spüren, es ihnen an Konstanz und einem Gegenüber fehlt, mit welchem sie ihre Ängste und Nöte besprechen können.

### Mehr, mehr, mehr...

Teilweise werden Schichten doppelt geführt, weil so viele Anrufer:innen ein Gegenüber suchen, welches zuhört und einfach nur DA ist. Das bringt Veränderungen in der Organisation. Es benötigt mehr Freiwillig Mitarbeitende, die diese Zunahme bewältigen können, mehr Spendengelder, um das Mehr an Organisation zu bewältigen, mehr Ausbildung, mehr Weiterbildung, mehr Ressourcen... mehr...mehr. Es benötigt ein Mehr auf vielen Ebenen.

Wir Menschen sehnen uns nach Beständigkeit. Wir benötigen Konstanz um uns sicher zu fühlen. Schnelle Veränderung kann Angst auslösen, weil zum Beispiel Liebgewonnenes verschwindet.

Veränderung und Wandel können aber auch Vorteile bringen. So sind wir laufend gezwungen, nach Lösungen zu suchen, und bleiben dabei agil.

### Wir sind für alle da!

Wir müssen lernen, uns den Gegebenheiten anzupassen, uns zu wandeln. Darüber hinaus sind wir bei der Dargebotenen Hand Zentralschweiz konstant DA. Für jene, die uns brauchen. Jeden Tag. Immer wieder auf Neue.

*Ines Frey*

Ines Frey, Aus- und Weiterbildungsverantwortliche, Dargebotene Hand Zentralschweiz

## Bericht der Stellenleitung

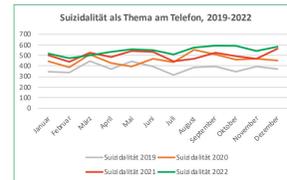


Für alle Menschen mit Sorgen ist die Dargebotene Hand unter der Nummer 143 während 24 Stunden an 365 Tagen erreichbar. Seit drei Jahren verzeichnete unser Angebot teils zweistellige Zuwachsraten.

Der grosse Ansturm von Hilfesuchenden hat Spuren hinterlassen. So konnten ca. 35-45 Freiwillige vor 3 Jahren noch den 24-h-Schichtbetrieb aufrecht erhalten. Nun bewegt sich die Zahl der Telefonberater:innen bei ca. 60 und ein neuer Ausbildungskurs wird nochmals 12 neue Mitarbeitende für die Arbeit am Telefon vorbereiten. Aber auch die Räumlichkeiten, Arbeitsplätze, IT-Infrastruktur und die Pensen der Mitarbeitenden mussten ausgebaut werden.

### Männer reagieren oft zu spät

Die Verteilung der Geschlechter hat sich gegenüber 2021 trotz gesteigerter Gesprächszahlen kaum verändert. Frauen stellen mit einem Anteil von 73% die überwiegende Mehrheit der Anrufer:innen dar. Frauen sind generell sensibler und wollen über ihre Sorgen und Nöte sprechen. Männer können sich oft erst zu einem Gespräch überwinden, wenn es schon (zu) spät ist. Der Männeranteil liegt bei tiefen 27%.



### Themeninhalte unverändert

Generell lässt sich sagen, dass Frauen wie Männer, die sonst schon belastet sind, zusätzlich nach der Pandemie mit der Angst vor einem ausufernden Krieg konfrontiert wurden. Davon abgesehen stellen wir fest, dass wir schon seit längerem eine Epidemie des psychischen Leidens sehen, die unter dem Radar der öffentlichen Wahrnehmung vor sich hin schwelt. Werden nur diejenigen Themen betrachtet, welche prozentual am stärksten zugenommen haben, zeigt sich, dass die häufigsten Themen (Psychisches Leiden, Alltagsbewältigung, Beziehungen, Einsamkeit) deutlich häufiger zur Sprache kommen. Das

Thema Einsamkeit hat sich in der Telefonberatung auf hohem Niveau stabilisiert.

### Zuwachsraten in den letzten 3 Jahren:

Jahr	Hilferufe	Zuwachsraten
2020	15'154	+12.0%
2021	17'175	+13.3%
2022	18'592	+8.3%

Drastisch ist auch der Anstieg im vergangenen Jahr an jungen Leuten unter 18 Jahren, welche sich mit ihren Sorgen an die Dargebotene Hand wenden. Das hat sicherlich auch einen Zusammenhang mit dem Angebot der Chat-Beratung. Diese nahm in den letzten Jahren ebenfalls kontinuierlich zu. In den letzten vier Jahren haben sich die Zahlen im Chat verdoppelt. Allein in der Zentralschweizer Stelle wurden 718 Chats mit (vor allem sehr jungen) Hilfesuchenden geführt.

### Herausforderungen

Die stetige Zunahme an Hilfesuchenden hatten uns veranlasst, wieder einen neuen Ausbildungskurs auszusprechen. Das Team wird kontinuierlich vergrössert, um den Andrang abfedern zu können. Aber auch die Freiwilligen am Telefon müssen vor Überforderung geschützt werden. Es ist nicht nur physisch anstrengend, 12-15 Telefongespräche in einer Schicht zu führen. Das geht an die Substanz. Aus diesem Grund haben wir neben Supervision auch regelmässige Interventionen für die Anliegen unserer Freiwilligen eingeführt, bei der sie von unserer psychologischen Leitung betreut werden.

Wegen der steigenden Kapazitätserhöhungen kommt unser Schichtplan-Tool an seine Grenzen. Das macht die Planung immer komplexer und ist mit grosser Mehrarbeit verbunden. Hier stehen neben der Schichtplanung auch anderen Tools auf unserer Liste für die Erneuerung. Es ist geplant im Jahr 2023 im Zuge der neuen Strategie eine neue Homepage einzuführen, bei der der Zugang zu unserer Online-Beratung vereinfacht wird. Wegen der Einführung der QR-Rechnungen müssen wir auch in ein neues Administrations-/Spenden- und Buchhaltungstool investieren.

Die Arbeit unserer Mitarbeitenden in der Beratung ist zwar freiwillig. Die technischen Rahmenbedingungen, die wir für einen reibungslosen Betrieb von Nöten sind kosten aber Geld. Hier sind wir weiter auf Spenden angewiesen, zumal wir im Berichtsjahr ein Minus ausweisen.

Helfen auch Sie, damit Menschen in Not weiterhin einen Ansprechpartner/eine Ansprechpartnerin haben. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

*Klaus Rütchi*

Klaus Rütchi  
Geschäftsführer

## Jahresbericht 2022

# Die Hotline, die zuhört!

Seit über 60 Jahren für Menschen da, wenn das Leben schwierig ist.



ROSSI COMMUNICATIONS

Wollen auch Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen?  
Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und bedanken uns herzlich.



QR-Code scannen oder via Einzahlung:

IBAN: CH14 0900 0000 6001 8506 6  
Tel 143 Zentralschweiz, Die Dargebotene Hand,  
Postfach, 6002 Luzern

Spenden

Wir sind ein von der ZEWÖ geprüftes Hilfswerk. Spenden an unsere Organisation können bei den Steuern in Abzug gebracht werden.



**Tel 143**  
Die Dargebotene Hand  
Zentralschweiz

## Bericht des Präsidenten



Der Verband der Schweizer Psychologinnen und Psycho- logen und auch die Gesell- schaft für Psychiatrie stellen fest, dass die Zahl der Patien- ten/innen in den letzten Jah- ren stark zugenommen hat. Das durchschnittliche Alter der psychisch erkrankten Perso- nen und auch jenes der Hil- fesuchenden bei der Darge- botenen Hand hat sich in den letzten 3 Jahren deutlich nach unten verschoben. So ver- zeichnen wir bei Hilfesuchenden auch im Jahr 2022 eine deutliche Zunahme (vergl. Bericht Stellenleitung).

### «Pandemie der psychischen Erkrankungen»

Die «Pandemie der psychischen Erkrankungen» hat sich seit Jahren schleichend in der Gesellschaft vergrössert. In den letzten 10 Jahren haben sich die Anruferzahlen bei der Dar- gebotenen Hand verdoppelt. Zusammen mit der Zusatzbe- lastung in der Gesellschaft und der Corona-Pandemie erlei- den die Zahlen der Hilfesuchenden in den letzten 3 Jahren jährlich zweistellig!

Unsere Organisation muss sich dieser veränderten Aus- gangslage stellen. Im Berichtsjahr wurden das Leitbild und die Strategie überarbeitet. Ein spannender Prozess, bei dem neben dem Vorstand, die Stellenleitung und die Frei- willigen wertvolle Inputs zu den zukünftigen Themen- schwerpunkten geben konnten. Das Leitbild und die Stra- tegie 2025 sind an der Delegiertenversammlung im September 2022 genehmigt worden. Mit konkreten Pro- jekten hat die Umsetzung begonnen.

### Strategie 2025 – neue Schwerpunkte

- Eine umfassende Analyse hat folgende Handlungsfelder er- geben:
- Kommunikation verstärken, neue Homepage gestalten, die Integration der Chat-Möglichkeiten ausbauen.
  - Laufende Anpassungen und Investitionen in die Digitalisierung.
  - Standards in Aus- und Weiterbildung den neuen Bedürfnissen der Hilfesuchenden anpassen und ausbauen
  - Sicherstellung unserer wertvollen Dienstleistung durch neue Finanzierungsmöglichkeiten: Steigende Kosten mit rückläufigen Spendeneinnahmen

### Stabile Organisation – hohe Identifikation

Es macht mir persönlich grosse Freude, einer Organisation vorstehen zu dürfen, bei welcher die Mitarbeitenden sich gegenseitig (wert)schätzen und unterstützen. Die starke Zunahme der Hilfesuchenden hat alle Bereiche unserer Or- ganisation gefordert. Ich danke Ihnen allen für diesen gross- artigen Einsatz zu Gunsten der Freiwilligen und Hilfsu-

chenden. Ich danke auch allen Freiwilligen, welche es durch Zusatzschichten und kurzfristige Planänderungen ermög- licht haben, dass der 24/7 Betrieb jederzeit funktioniert hat. Mein Dank gilt auch allen Angehörigen zu Hause, welche oft länger auf das Nachhausekommen Ihres Partners oder Ihrer Partnerin warten mussten. Das ist gebote Solidarität und hohe Identifikation mit einer sinnstiftenden Organisation.

### Spendensituation herausfordernd – Kosten gesenkt

Das Jahresergebnis schliesst mit einem Minus von CHF -80'540,50 ab. Die Spenden von Privaten, Vertragspartnern und Kirchgemeinden waren im Rahmen der Vorjahre oder teilweise etwas höher. Bei den Stiftungen und den Spendenbeiträgen der Kantone waren die Spendeneinnahmen tiefer. Die Vorjahreszahlen konnten nicht erreicht werden. Auf der Kostenseite wurden Einsparungen von CHF 25'000 in den Bereichen Verwaltung, Werbung und Informatik realisiert. Ich bedanke mich herzlich bei allen Organisati- onen, Firmen, Personen und Stiftungen für ihre grosse fi- nanzielle und moralische Unterstützung. Wir sind auch im neuen Jahr auf Ihre Spenden angewiesen. Danket!

### Als wertvolle Organisation wachsen

Das Geschäftsjahr 2022 hat alle sehr gefordert. Die Zu- nahme der Hilfesuchenden, die Ausbildung und Supervision der Freiwilligen, die Komplexität des Kapazitätsausbaus und die Zunahme der verschiedenen administrativen Aufgaben, hat, bei allen Mitarbeitenden zu Mehrarbeit und Über- stunden geführt. Die Bedürfnisse der Hilfesuchenden und die Kommunikationsmittel sind im Wandel. Der gute Geist und das grosse Herz der Mitarbeitenden blieben unverändert. So werden wir gemeinsam unsere Kompetenzen und Dienstleistungen für die Menschen in Not weiterentwickeln. Dank Ihnen, geschätzte Freiwillige am Telefon und im Chat, dank Ihnen, liebe Kollegen und Kolleginnen im Vorstand, und dank Ihnen, sehr geschätzte Sponsoren, bilcke ich ver- trauensvoll und zuversichtlich ins neue Jahr.

Herzlich, Ihr

Anton von Weissenfluh  
Präsident

## Jahresrechnung 2022

BLANZ	Note	31.12.2022 CHF	Vergleich 31.12.2021 CHF
Flüssige Mittel		435'708.51	544'910.92
Aktive Rechnungsabgrenzung		938.35	325.00
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>436'646.86</b>	<b>545'235.92</b>
Luzerner Kantonbank Sparkonto		162'837.05	162'705.32
<b>Anlagevermögen</b>		<b>162'837.05</b>	<b>162'705.32</b>
<b>AKTIVEN</b>		<b>599'483.91</b>	<b>707'941.24</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten		16'436.75	34'352.58
Rückstellungen	1	25'000.00	35'000.00
<b>Fremdkapital</b>		<b>41'436.75</b>	<b>69'352.58</b>
Kapital 1. Januar		638'588.66	440'674.66
Jahresergebnis		-80'540.50	197'914.00
<b>Organisationskapital</b>		<b>558'048.16</b>	<b>638'588.66</b>
<b>PASSIVEN</b>		<b>599'483.91</b>	<b>707'941.24</b>

BETRIEBRECHNUNG	Note	2022 CHF	Vergleich 2021 CHF
Spenden	2	294'908.19	644'010.92
Beiträge	3	176'304.95	203'702.95
Leistung Freiwillig Mitarbeitende	4	685'575.00	759'850.00
<b>BETRIEBSERTRAG</b>		<b>1'156'788.14</b>	<b>1'607'563.87</b>

Enrichtete Beiträge und Zuwendungen	5	-25'640.00	-20'589.00
Personalaufwand Freiwillig Mitarbeitende	6	-83'339.97	-100'595.61
Leistung Freiwillig Mitarbeitende	4	-685'575.00	-759'850.00
Personalaufwand Angestellte	7	-316'504.40	-316'025.60
<b>Personalaufwand</b>		<b>-1'089'419.37</b>	<b>-1'176'451.21</b>
Raumaufwand		-68'268.95	-91'906.60
Sachversicherungen		-1'186.70	-1'183.50
Verwaltung		-14'334.67	-10'823.13
Informatik		-23'555.75	-46'938.13
PR, Werbung		-12'338.38	-43'111.80
Aufwand für Organe	8	-6'930.00	-3'686.50
<b>Sachaufwand</b>		<b>-126'614.45</b>	<b>-172'649.66</b>
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>		<b>-1'237'673.82</b>	<b>-1'409'669.87</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>		<b>-80'885.68</b>	<b>197'894.00</b>
Zinsertrag		345.18	20.00
<b>Finanzergebnis</b>		<b>345.18</b>	<b>20.00</b>
<b>JAHRESERGEBNIS</b>		<b>-80'540.50</b>	<b>197'914.00</b>

### ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2022

**Rechtliche und organisatorische Grundlagen**  
Unter dem Namen «Die Dargebotene Hand», Telefonseelsorge der Zentralschweiz besteht ein Verein nach Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Luzern. Der Verein bezweckt, allen rat- und hilfesuchenden Menschen zu jeder Zeit ein helfendes Gespräch, insbesondere am Telefon, anzubieten. Die Hilfe wird allen Hilfesuchenden gewährt.

Im Jahr 2022 waren unverändert zwei Vollzeitstellen mit drei Mitarbeitenden besetzt. Alle anderen Mitarbeitenden der Telefon- und Online- beratung sowie die Mitglieder des Vorstands leisten Freiwilligenarbeit.

**Grundsätze der Rechnungslegung**  
Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Gesetz sowie den Bestimmungen der Statuten des Vereins. Aufwand und Ertrag werden periodengerecht abgegrenzt. Die Veränderung des Kapitals ist aus der Bilanz ersichtlich. Es wurde von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, auf die Erstellung einer Mittelflussrechnung zu verzichten.

**Unentgeltliche Leistungen**  
Ganzjährig während 24 Stunden pro Tag wird am Telefon, im Internet und mittels E-Mail Freiwilligenarbeit geleistet. Alle Vorstandsmitglieder arbeiten unentgeltlich. Effektive Spesen werden teilweise vergütet. Die personelle Leistung der Freiwillig Mitarbeitenden, inkl. der Arbeit des Vorstandes, wurde wie im Vorjahr bewertet und als Spenden-Ertrag, bzw. als Personalaufwand in der Erfolgsrechnung ausgewiesen. Die Arbeit für die externe Rechnungsführung wird nur teilweise entschädigt und ist in der Buchhaltung ausgewiesen. Die Revisionsstelle PwC verzichtet auf ein Honorar.

**Leistungsbericht**  
Der Jahresbericht gibt in angemessener Weise über die Leistungsfähigkeit (Effektivität) und die Wirtschaftlichkeit (Effizienz) der Dargebotenen Hand Auskunft.

**Rechnung über die Veränderung des Kapitals**  
Auf eine separate Aufstellung wird verzichtet, da die Veränderung des Kapitals direkt aus der Bilanz ersichtlich ist.

Erläuterungen zur Jahresrechnung	2022 CHF	Vergleich 2021 CHF
<b>1 Rückstellungen</b>	<b>25'000.00</b>	<b>35'000.00</b>
Die in den Vorjahren vorsorglich gebildete Rückstellung für einen BVG-Sanierungsbeitrag an die Kantonale Pensionskasse Luzern (CHF 25'000) wurde aufgrund der unsicheren Finanzlage der Pensionskasse unverändert belassen. Die Rückstellung Personalarbeits im Berichtsjahr von CHF 10'000 konnte aufgelöst werden.		
<b>2 Spenden</b>		
Firmen	13'497.75	40'985.00
Private	66'442.24	70'720.70
Private – Erfös aus Aktionen	28'125.00	6'915.00
Private – Aufwand für Aktionen	-28'125.55	-13'945.83
Gemeinden	15'150.00	29'486.00
Legate	0.00	154'752.40
Trauerspenden	5'448.55	11'970.15
Geschenkenverzichtsspenden	11'668.70	750.00
Stiftungen, Fonds, Vereine	171'251.50	345'467.50
<b>Total Spenden</b>	<b>294'908.19</b>	<b>644'910.92</b>
<b>3 Beiträge</b>		
Vertragspartner	7'000.00	7'000.00
Zentralschweizer Kantone	20'914.00	20'925.00
Kirchen, Kirchgemeinden, Kollekten	143'847.95	161'482.95
Mitgliederbeiträge	4'543.00	5'295.00
<b>Total Beiträge</b>	<b>176'304.95</b>	<b>203'702.95</b>
<b>4 Leistung Freiwillig Mitarbeitende</b>		
Die geleisteten Stunden der Freiwillig Mitarbeitenden und jene des Vorstandes werden mit CHF 50 pro Stunde bewertet und als Aufwand und Ertrag verbucht.		

5 Enrichtete Beiträge und Zuwendungen		
Der Verbandsbeitrag beträgt 4% des Vorjahresaufwands, abzüglich einer allfälligen Rückvergütung aus dem Vorjahresgewinn des Schweizer Dachverbands.		
<b>6 Personalaufwand Freiwillig Mitarbeitende</b>		
Aus- und Weiterbildung	34'149.63	46'179.63
Entschädigungen	35'959.00	40'180.20
Übriger Personalaufwand	13'231.34	14'195.28
<b>Total</b>	<b>83'339.97</b>	<b>100'555.61</b>

7 Personalaufwand Angestellte		
Gehälter	258'395.50	259'413.20
Sozialversicherungsaufwand	55'279.95	55'046.30
Personalnebenkosten	2'828.95	1'566.10
<b>Total</b>	<b>316'504.40</b>	<b>316'025.60</b>

8 Aufwand für Organe		
Vereinsversammlung	1'800.00	0.00
Spesen Vorstand und Ressorts	5'130.00	3'686.50
<b>Total</b>	<b>6'930.00</b>	<b>3'686.50</b>

Die Mitglieder des Vorstandes haben keine Vergütungen erhalten. Die aufgeführten Positionen enthalten Miet- und Verpflegungskosten anlässlich von Vorstands- und Ressortitzungen.

9 Administrativer Aufwand und Fundraising-Werbeaufwand		
Anteil Administration	48'423.00	52'090.00
Anteil Fundraising	95'979.00	131'650.00

Aufwandanteil berechnet nach der Zewo-Methode:

Aufwand	Anteil Administration	Anteil Fundraising
Beiträge und Zuwendungen ZV	10 % für die Koordinationsfunktionen des Verbandes.	10 % für die zentralen Marketingaktivitäten.
Personalaufwand	Schätzung Anteil der Stellenprozente für allgemeine Administrativen Aufwand enthalten.	Schätzung Anteil Stellenprozente für Fundraisingaktivitäten.
Sachaufwand	Pauschal 10 % Anteil an Aufwendungen, welche potenziell administrativen Aufwand enthalten.	Pauschal zwischen 10 % und 20 % an Aufwendungen, welche Fundraisingkosten enthalten.
PR / Werbung		100 % Anteil Fundraising



Teil 143	Präsident	Geschäftsstelle
Die Dargebotene Hand	Anton von Weissenfluh	Klaus Rütschi, Leiter
Telefonseelsorge der Zentralschweiz	Vizepräsident Michael Siegrist	Stellenleiter Ines Frey
Postfach, 6002 Luzern	Revisionsstelle	Aus-/Weiterbildung PwC Luzern
Telefon 041 210 76 75	PR / Werbung	Edith Zraggen, Administration
Postkonto 66-18506-6	Rechnungsführung	Springli & Spichtig
zentralschweiz@143.ch		

Vorstandsmitglied	Beruf/Interessenverbreitung	Im Amt seit	Gewählt bis
Harald Dür	Unternehmer	2017	2025
Nana Amstad	röm. Kath. Synodaldämin	2022	2026
Bruno Häfliger	Wirtschaftsprüfer	2021	2025
Michael Siegrist	Rechtsanwalt	2010	2026
Anton von Weissenfluh	Präsident	2021	2025
Peter Willi	ev-ref. Pfarrer; Kriens	2013	2025



### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des Vereins «Die Dargebotene Hand Zentralschweiz» für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterlegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungsmaßnahmen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungsmaßnahmen zur Aufdeckung defizitärer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision. Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG

*R. W. Siegrist*

Reto Wäldli

Zuglassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Luzern, 13. März 2023

*Horan*

Horan Ruckstuhl

Zuglassener Revisionsexperte